

Verhandlungsverfahren (VgV) zur Vergabe von Planungsleistungen für Erweiterung und Umbau der Zentralen Leitstelle Westthüringen, Standort Eisenach, An der Feuerwache 6, Eisenach Los 2 - Fachplanung Technische Ausrüstung HLS

Stufe 1 - Teilnahmewettbewerb

Eignungskriterien

Die Eignungsprüfung erfolgt nach den folgenden Kriterien:

Eignungskriterien	ungeeignet	geeignet	Verweis VgV-Paragraphen
Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit			
Angaben zur Haftpflichtversicherung			gem. § 45 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 4 Nr. 2 VgV
für Personenschäden	x < 3,0 Mio. €	3,0 Mio. € ≤ x	-
für Sach- und Vermögensschäden	x < 1,0 Mio. €	1,0 Mio. € ≤ x	-
Durchschnittlicher Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2023-2025, netto), davon			gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV
für Fachplanung Technische Ausrüstung HLS gem. § 55 HOAI	x < 200 T €	200 T € ≤ x	-
Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit			
Angaben zur durchschnittlichen Mitarbeiter:innenanzahl/Jahr der letzten 3 Geschäftsjahre 2023-2025 (bei mehreren Standorten jeweils nur auf das verantwortliche Büro bezogen)			gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV
Anzahl der Ingenieur:innen (inkl. Führungskräfte) im Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung HLS gem. § 55 HOAI	x < 2	2 ≤ x	
Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung			gem. § 44 VgV
Berufszulassung Ingenieur:in (Technische Ausrüstung HLS)	nein	ja	
Erklärung, ob der Bewerber zur Erfüllung der Eignungskriterien die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt	nein	ja	gem. § 47 VgV
Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt	nein	ja	gem. § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV
Referenzen			gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV
Vorlage einer Referenzliste mit wesentlichen, im überwiegenden Maß in den letzten 10 Jahren (ab 01.01.2016) bearbeiteten Projekten der Fachplanung Technische Ausrüstung HLS (Leistungen § 55 HOAI, Anlagengruppen 1-3 gem. § 53 HOAI) - mit min. einer Referenz der Gruppe "Büro/Verwaltung/Staat/Kommune" (gem. Anlage 10.2 HOAI) und min. einer Referenz mit anrechenbaren Kosten > 500 T€	nein	ja	-